

Ablauf der Wallfahrtsandacht an der Altenrheiner Kapelle am Sonntag 13.09.20 um 18.00 Uhr

1. **Begrüßung durch Roger**
2. **Begrüßung durch Pastor Brirup**
3. **Lied „Großer Gott, wir loben Dich, Seite 218, Strophe 1 + 2**
 - 1) Großer Gott wir loben Dich; Herr wir preisen deine Stärke!
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
 - 2) Alles was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen,
stimmen dir ein Loblied an, alle Engel die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh, „Heilig, Heilig, Heilig“ zu.

4. **Gebetstext von Altenrheine**

Einführung:

Sie kam „aus dem Nichts“ und hat uns vor Augen geführt, wie verletzbar wir sind: Die Corona-Krise, mit der wir seit März dieses Jahres konfrontiert sind, hat mit ungeahnter Heftigkeit unser Leben weltweit verändert und dem Alltag einen eigenen Stempel aufgedrückt. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass unser Leben durch äußere Umstände jederzeit entgleiten kann. Umso wichtiger ist es zu fragen, was uns selbst im Angesicht einer solchen Pandemie Halt im Leben gibt.

Dazu habe ich einen Text gefunden, der genau dieses beschreibt:

geboren und geborgen



5. **Lied „Maria, Dich lieben ist allzeit mein Sinn“, Seite 217, Strophe 1 + 3**
- 1) **Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn: dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn.**
: Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt
Du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.:
 - 2) **Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn, dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn,**
: kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,
die Mühsal des Lebens in Armut und Not. :

6. **Ein paar Worte von Pastor Brirup an die Wallfahrer und zur momentanen Situation bzgl. Corona**

7. **Fürbitten**

L Wir treffen uns heute Abend hier an der Altenrheiner Kapelle, um ein Zeichen der Gemeinschaft aller Wallfahrer sichtbar werden zu lassen.

Wenn unser Glaube ein Weg ist, dann existiert auch Kirche immer nur als Kirche unterwegs – im Loslassen, im Aufbruch:

- 1) **L: Wir beten für alle Menschen in unseren Gemeinden, deren Kräfte erschöpft sind und alle unter uns, die leiden, ohne dass wir davon ahnen.**
Alle: Heilige Maria, bitte für uns!
- 2) **L: Die Corona-Pandemie bricht in viele unserer Lebensgewohnheiten ein und zwingt uns dazu uns in unseren engsten Kreis zurückzuziehen.**
~~Wir bitten Dich dass wir das Interesse an unsere liebgewonnenen Traditionen nicht verlieren. Gib uns den Mut uns nach dieser Zeit aus unserer Zurückgezogenheit zu öffnen und uns wieder ehrenamtlich um das Gemeinschaftsleben zu kümmern.~~
Alle: Heilige Maria, bitte für uns!
- 3) **L: Herr, bitte hilf uns jetzt, bei „Corona“ in allem das rechte Maß zu finden und zu verstehen, was in dieser Zeit am wichtigsten ist. Ist es die Gesundheit und die Sicherheit der Risikogruppen? Sind es unsere Bürgerrechte, die notwendige Entlastung der Eltern durch Schulen und Kitas oder aber unsere Wirtschaft? So richtig wissen wir es nicht. Lass uns vor allem als Christen handeln die nach der Nächstenliebe beurteilen und handeln.**
Alle: Heilige Maria, bitte für uns!
- 4) **L: Gib der Kirche den Mut, in Zukunft neue Wege zu gehen und wieder mehr Menschen für sich und den Glauben zu begeistern.**
Alle: Heilige Maria, bitte für uns!
- 5) **L: Wir bitten Dich für die Wallfahrt „Altenrheine-Telgte“ dass -sobald dies wieder möglich ist- sich wieder viele Menschen auf den Weg machen zur Gottesmutter nach Telgte.**
Alle: Heilige Maria, bitte für uns!
- 6) **L: Gedenken wir auch derer die in diesem Jahr noch gerne einige Feierlichkeiten und Veranstaltungen mitgemacht hätten und dies in Zukunft vielleicht nicht mehr können.**
Alle: Heilige Maria, bitte für uns!

8. Abschlusseggen vom Pastor

9. Lied „In dieser Nacht“, Seite 219, Strophe 1, 2 und 3

1) In dieser Nacht sei du mir Schirm und Wacht,
O Gott durch deine Macht wollst mich bewahren
vor Sünd und Leid, vor Satans List und Neid:
hilf mit im letzten Streit in Todsgefahren.

2) O Jesu mein, die heiligen Wunden dein
Mir sollen Ruhstatt sein für meine Seele!
In dieser Ruh schließ mir die Augen zu:
den Leib und alles tu ich dir befehlen.

3) O große Frau, Maria, auf mich schau:
mein Herz ich dir vertrau in meinem Schlafen.
Auch schütze mich, Sankt Joseph, väterlich;
Schutzengel, streit für mich mit deinen Waffen!